

2772. Artikel zu den Zeitereignissen

5. 9. 72: Terror bei der Münchner Olympiade – Welche Rolle spielte Mossad/Israel? (19)

Ich fahre bzgl. dem Thema "Verbindung palästinensischer Terroristen mit dem Mossad" weiter¹ mit den Ausführungen Andreas von Bülow² fort – insbesondere über Abu Nidal, "Schwarzer September" und den Münchner-Olympiade-Terror.

Unter dem Titel *Wer sind die Drahtzieher des internationalen Terrorismus?* schreibt Andreas von Bülow (S. 434/435): *Von daher wird man bei so mancher Terrorgeschichte der letzten Jahrzehnte bösgläubig werden und bittere Fragezeichen anbringen müssen, solange die beteiligten Dienste nicht rückhaltlos ihre Karten auf den Tisch legen. Doch davon kann nicht die Rede sein. Man ist folglich auf Indizien angewiesen, um sich an den amtlichen Desinformationen vorbei in die Nähe der wahrscheinlichen Geschehensabläufe vorarbeiten zu können. Ein wenig befriedigendes Ergebnis. Die Durchdringung des Terrorismus mit Agenten ist Aufgabe der auf die Bekämpfung von Terror spezialisierten Dienste.*

Man muß dabei nicht immer so plump und töricht vorgehen wie das niedersächsische Landesamt für Verfassungsschutz, das zusammen mit Sprengstoffexperten des Bundesgrenzschutzes und wohl nach Absprache mit dem Bundesminister des Innern, dem Abteilungsleiter des BKA für Terrorbekämpfung, dem Justizminister von Niedersachsen unter Umgehung zahlreicher sonstiger Amtsträger letztlich dabei ertappt wurde, mit einer geballten Sprengladung die Umfassungsmauer des Gefängnisses von Celle durchlöchert zu haben (s.u.), um einigen hochkriminellen V-Leuten Zugang zu einem dort einsitzenden deutschen Terroristen zu verschaffen.



(Das "Celler Loch" vom 25. 7. 1978: <http://www.daserste.de/unterhaltung/film/themenabend-grundrechte-terror/chronologie/geheimdienst-ueberwachung-108.html>)

¹ Siehe Artikel 2764-2771

² *Im Namen des Staates – CIA, BND und die kriminellen Machenschaften der Geheimdienste* (Artikel 2764, S. 1)

Bevor die Öffentlichkeit hinter die Geheimdienstspiele der Terrorbekämpfer aus Bund und Land kommen konnte, war der Presse wider besseres Wissen der Hinweis verkauft worden, es handele sich bei dem Bombenattentat wieder einmal um einen besonders dreisten Anschlag aus terroristischen Kreisen zur Befreiung ihrer in Haft gehaltenen Genossen. Mit von der Partie war seinerzeit ein Exilkroate, der, mit dem deutschen Superagenten Mauss zusammenarbeitend, in Jugoslawien wegen zahlreicher Straftaten gesucht wurde und dem es angeblich gelungen war, sich in das Vertrauen der deutschen linken Terrorszene einzuschleichen. Dies konnte um so leichter gelingen, als er den Terroristen bereits Waffen und Sprengstoffe im Auftrag des Bundeskriminalamtes besorgt hatte.³

Ich fahre mit dem nachfolgenden Video fort:⁴



München 72 Reportage über Olympia 1972 Teil 2⁵

Ulrich Wegener sagt ab 3:39: *Natürlich, was ich alles gesehen habe, waren alles hilflose Versuche. Auf deutscher Seite war ja nichts vorhanden: wir hatten weder Spezialeinheiten, noch Scharfschützen, noch irgendwelche Spezialisten, die in der Terrorismusbekämpfung Erfahrung hatten.*

Daraufhin sagt der Sprecher: *Scheinbar. Der Auslandsgeheimdienst BND soll tatsächlich schon damals über ausgebildete Spezialkräfte verfügt haben, wie Insider nun behaupten.*

Zu Wegener:⁶ *Er ... diente ... bei der NATO und später als Verbindungsoffizier des BGS (Bundesgrenzschutz) beim Bundesministerium des Innern, bevor er ab dem 26. September 1972 vom damaligen Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher (FDP) als Kommandeur mit der Aufstellung der Grenzschutzgruppe 9 (GSG 9) betraut wurde ... Ausschlaggebend für die rasche Gründung der GSG 9 (die Wegener initiierte und leitete) war das Versagen der regulären Polizeieinheiten vor der bisher in Deutschland unbekanntem Bedrohungssituation durch arabische Terroristen während der Geiselnahme bei den Olympischen Spielen 1972 in München.*

Es stellt sich daher die Frage (35): *Diente der Terror bei der Münchner Olympiade (u.a.) dazu, um ein "Argument" zu haben, die GSG 9 zu gründen?* (Fortsetzung folgt)

³ Unter Anmerkung 940 steht: Zur Zusammenarbeit kroatischer Terroristen und deren Finanzierung aus Kassen in Paraguay, nicht zuletzt dem aus Nicaragua vertriebenen Somoza-Regime vgl. Krüger, *The Great Heroin Coup*, S. 217, Anmerkung 19

⁴ Siehe Artikel 2763 (S. 2)

⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=Kmw-33av1ZU>

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Ulrich_Wegener